



Kultur

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-19 Uhr, Mi, Do, Sa 10-13 Uhr. **Vorlesezeit für Kinder** ab fünf Jahren. Mittwoch, 15 Uhr, in der Kinderecke. Eintritt frei.

KUNST & MUSEEN

Württemberg-Haus Beutelsbach mit Sonderausstellung: „Bunte Kinderwelt“. **Sa 14-18 Uhr, So 13-17 Uhr.** Eintritt frei.

KULTURVERANSTALTUNGEN

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr, Prinz-Eugen-Halle: „Die Magier - Rock'n'Magic Mystery Show“ - magisches Varieté, provokant, spontan, lustig, gruselig, unfassbar.

Die beiden Künstler Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie. Die Enfants Terribles der deutschen Magieszene zeigen, wie Realität und Illusion ineinanderfließen, sich Geister auf der Bühne manifestieren und Gedanken auf unglaubliche Art und Weise gelesen werden.

Samstag, 24. Februar, 20 Uhr: Tournée-Theater Stuttgart - „Illusionen einer Ehe“. Eine hintergründige wie leichtfüßige Komödie rund um Liebe und Treue, Freundschaft und Vertrauen, Wahrheit

und Illusionen, aus der Feder des erfolgreichsten zeitgenössischen Bühnenauteurs Frankreichs, Eric Assous.

Tickets für alle Veranstaltungen unter www.weinstadt.de/tickets und beim Tourismusverein Remstal im Alten Bahnhof Endersbach.

„Immer live dabei!“: Die neue Broschüre mit allen Kulturveranstaltungen gibt es in den Rathäusern und in der Stadtbücherei. Alle Infos und Buchungsmöglichkeiten auch online unter www.weinstadt.de/kulturabo.

Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 02/2023, ☎(07151) 6930.
Fotos: J. Beglau, A. Gebhardt, C. Köhler, Tournée Theater, Pixabay, Stadt Weinstadt

Online-Infoabend: „So machen Sie Ihre vier Wände klimafit“ am Montag, 16. Januar

Infos, Förderungen, Expertentipps und Tricks: Das gibt es am Montag, 16. Januar, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr bei einem Online-Infoabend unter dem Motto „So machen Sie Ihre vier Wände klimafit“.

Das digitale Angebot richtet sich sowohl an Immobilienbesitzer, die ihr Haus oder ihre Wohnung energetisch sanieren möchten, als auch an Mieter, die Interesse an Energieeinsparungen haben. Klimaschutzmanager Friedrich Huster von der Stadt Weinstadt führt durch den Abend und informiert die Teilnehmer unter anderem über die Klimaziele der Kommune und welche Herausforderungen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035 liegen. Claus Hainbuch stellt das Klimabündnis Weinstadt vor und spricht über die Aktivitäten der Gruppe. Hauptreferentin Anika Bürkle von der Energieagentur Rems-Murr beleuchtet, was



Mieter und Eigentümer tun können. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an alle Referenten zu stellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zum Online-Infoabend ist auch auf der Website der Stadt unter www.weinstadt.de/klimaschutz zu finden. Interessenten können den Link am Veranstaltungstag bereits ab 19 Uhr testen. Weitere Fragen beantwortet Friedrich Huster unter der Telefonnummer (07151) 693-328 oder unter f.huster@weinstadt.de.

Kostenlose Energiechecks für Unternehmen am 25. und 26. Januar

Weinstadt will bis 2035 klimaneutral werden. Um diesem Ziel näher zu kommen, macht die Stadtverwaltung nun gemeinsame Sache mit der Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Stuttgart (KEFF) und der Energieagentur Rems-Murr gGmbH.

Das Angebot: kostenlose Energiechecks für Unternehmen in der Stadt. Die Termine stehen fest: Am Mittwoch, 25. Januar, und Donnerstag, 26. Januar, haben Kleinunternehmen, kleine Unternehmen und sowie mittlere Unternehmen (KMUs) die Möglichkeit, einen Energiecheck machen zu lassen. Dabei erfahren diese auch, wie sie ihre Energieeffizienz verbessern können.

Der KEFF-Check: Bei solch einem Check werden die Firmengebäude und technischen Anlagen in Augenschein genommen. Der KEFF-Energieexperte gibt Vorschläge zu identifizierten Einspar- und Verbesserungspotenzialen sowie Empfehlun-

gen zu Fördermitteln, Zuschüssen und weiterführenden Energieberatungen.

Der PV-Check: Der PV-Check liefert den Betrieben ohne hohen Zeitaufwand Aussagen dazu, ob und in welchem Umfang durch Photovoltaik Stromkosten effektiv gesenkt werden können. Dabei werden die erforderlichen Gebäudedaten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfasst. Mit einem Planungstool erfolgt anschließend eine grobe Wirtschaftlichkeitsberechnung. Das kostenlose Angebot ist für Unternehmen ein wichtiger Wegweiser, Potentiale für Energieeinsparungen und somit auch Kosteneinsparungen zu identifizieren.

Kontaktmöglichkeit: Wer an der Energiechecks teilnehmen möchte, kann sich unter f.huster@weinstadt.de oder (07151)693-328 melden – unter Angabe, welcher Check (KEFF oder PV) gewünscht wird. Anmeldefrist ist Freitag, 20. Januar 2023.

Stadt Weinstadt startet Holzbauoffensive mit Förderung vom Land Baden-Württemberg

Mit Holz zu bauen hat viele Vorteile: Der Baustoff ist vielseitig einsetzbar, kann sehr gut verarbeitet werden – und selbst die Demontage für eine Wieder- oder Weiterverwertung ist einfach.

Was dazu kommt: Holz wächst vor Ort – und ist somit nachhaltig. So liegt es nahe, dass die Stadt Weinstadt nun eine Holzbauoffensive angeht. Mit 260.000 Euro Förderung vom Land Baden-Württemberg und 65.000 Euro Eigenmitteln ist das Projekt mit dem Titel „Holzbau als Lösungsstrategie für nachhaltigen Städtebau“ gestartet.

Die Stadt Weinstadt arbeitet dabei mit drei Planungsbüros zusammen: Cheret & Bozic Architekten – Stuttgart, Institut für Energie- und Umweltforschung – Heidelberg und ebök GmbH – Tübingen. Alle drei haben bereits langjährige Erfahrungen mit dem Holzbau und können ihre Expertise in das Projekt einbringen. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt wird in den kommenden zwei Jahren ein auf andere Kommunen übertragbares Konzept erarbeitet. „Es geht darum, Wege zu finden, wie der Baustoff Holz stärker in den Städtebau eingebunden werden kann“, sagt Dennis Folk, Leiter des Stadtplanungsamts: „Wir erarbeiten das Handwerkszeug für kommunale Entscheidungsträger, Planer und Bauherren“, so Folk weiter.

Bei dem Projekt wird die Nachverdichtung im Bestand, die Revitalisierung von Gewerbegebieten und auch die Neuerschließung von Neubaugebieten unter dem Holzbauaspekt näher untersucht. Neben einer wissenschaftlichen Aufarbeitung geht es dabei konkret um das Grundstück der Neuapostolischen Kirche in Großheppach, das Gewerbegebiet Metzgeracker sowie das Wohngebiet Brückenstraße in Großheppach. Dabei gilt als Grundsatz: Das Konzept soll praxisnah, umsetzungsorientiert sowie übertragbar auf andere Kommunen sein.

„Wegen des Klimawandels stehen wir an einem generellen Wendepunkt. Der Bausektor ist in dieser Form noch nie so in Frage gestellt worden wie heute“, sagt Dennis Folk. Die Bausubstanz habe bisher in der Gesamtbetrachtung eine eher untergeordnete Rolle gespielt. Bei dem Förderprojekt geht es nun darum, wie es jetzt schon möglich ist, mit Holz nachhaltig zu bauen und was der Gesetzgeber tun kann, um den Holzbau und weitere nachhaltige Baustoffe zu fördern. Wichtig, so Folk, ist auch die Werbung oder Aufklärung zum Thema: „Viele Menschen verknüpfen Holzbau mit einer rustikalen Hütte. Aber Holzbau ist nicht immer sichtbar. Und das wollen wir den Menschen nahebringen, um die Akzeptanz für den Baustoff zu erhöhen.“

Neuer Urnengarten am Friedhof Beutelsbach



Der neue Urnengarten am Friedhof Beutelsbach ist inzwischen fertig. Nun finden 28 neue doppeltiefe Urnengräber Platz. Das heißt: pro Grabstelle sind zwei Urnen möglich. Im Urnengarten sind einheitliche Grabsteine vorgesehen. Die gärtnerische Pflege wird von der Stadt Weinstadt übernommen.

Mit Kosten von rund 30.000 Euro ist die jüngste Erweiterung ein Teil der Masterplanung für den Friedhof in Beutelsbach. Die Kosten werden von der Stadt Weinstadt getragen.

Informationen

Blutspende mit Termin am 18. Januar in Beutelsbach

Am Mittwoch, 18. Januar, findet eine Blutspendeaktion des DRK von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Beutelsbacher Halle statt. Spendenwillige müssen im Vorfeld einen Termin über das Internet reservieren.

Infoveranstaltung zum Bebauungsplan Badneubau

Die Stadt lädt am Montag, 30. Januar, um 17 Uhr zu einer Infoveranstaltung in die Mensa am Bildungszentrum ein. Thema ist der „Bebauungsplan Bildungszentrum 1. Änderung“ sowie die Verkehrssituation in der Pestalozzistraße und der Umbau des Wendehammers. Als Gesprächspartner stehen OB Michael Scharmann, Thomas Meier, Betriebsleiter der Stadtwerke, Markus Baumeister, Leiter des Tiefbauamts sowie Dennis Folk, Leiter des Stadtplanungsamts zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt.

Kita-Anmeldungen möglich

Plätze für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden auch für das Kindergartenjahr 2023/24 zentral von der Stadt vergeben. Anmeldungen sind bis 3. März beim Amt für Familie, Bildung und Soziales möglich. Das Formular gibt es unter www.weinstadt.de in der Rubrik „Bildung und Betreuung“. Fragen werden beantwortet unter (07151) 693-201 und -200. Weitere Infos gibt es auf der Website der Stadt in der Broschüre „Gut Betreut“ (PDF). Mitteilungen über die Platzvergaben erfolgen voraussichtlich im Mai 2023.

Sperrungen

Beutelsbach: Gewinn Bachwiesen Höhe Mast 53 bis 20.2.; Grüne Mitte Weg entlang Schweizerbach bis 1.5.;

Endersbach: Stettener Straße, Waiblinger Straße, Grazestraße in mehreren Abschnitten bis Juni 2023; Schmiedgasse 12 bis 27.2.;

Großheppach: Theresienstraße zwischen Klingenstrasse und Jägerstraße bis 28.2.;

Strümpfelbach: Landwirtschaftlicher Weg beim Baufeld Hochwasserrückhaltebecken Schachen bis 1.4.; Im Vogelsang in mehreren Bauabschnitten bis 28.2.;

Haus der Jugendarbeit

Das Haus der Jugendarbeit ist ab Montag, 16. Januar, wieder geöffnet.

Mehr Infos auf Facebook (HdJa.Weinstadt) und Instagram (hdja_weinstadt).
Kontakt: ☎0160/3857762 oder hausderjugendarbeit@weinstadt.de